

ZUSAMMEN MEN

IN DIE ZUKUNFT



Die egf Manufaktur feiert als Teil der Binder Gruppe 111-jähriges Jubiläum. Ein guter Grund für außergewöhnliche Designs unter dem Motto „Wertvolle Verbindungen“.

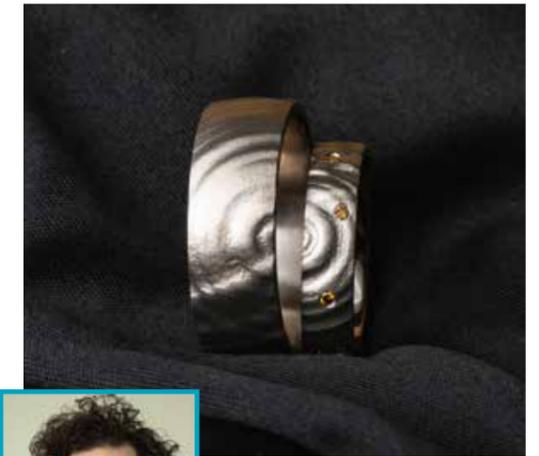
„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist“, wusste der Automobilpionier Henry Ford. Die egf Manufaktur mit ihren Tochtermarken acredo, Sickinger und BrunoM belegt eindrucksvoll, wie man sich seit 88 Jahren immer wieder neu erfinden kann. So gilt Eduard G. Fidel, der mit seiner Trauringmanufaktur für das Premiumsegment 1946 in Marktdrewitz an den Start ging, als Erfinder des ersten maschinengefertigten Memoire-rings. Er führte zudem das in den USA entwickelte Spritzgussverfahren für die Ringherstellung in Deutschland ein. Rudolf Sickinger gründete 1933 in Pforzheim seine Trauringma-



Petra Weiß setzt das Thema „Verbindungen“ wörtlich um, mit einem Ring aus Ösenelementen, der nicht nur die Beziehung zwischen dem Kettenhersteller Binder und der Trauringmanufaktur egf widerspiegelt, sondern auch die zwischen zwei Menschen



Die Idee „Traces“ von Franziska Rauch ist inspiriert von den Spuren der Zeit, die der gemeinsame Lebensweg der Liebenden hinterlässt und sie miteinander verbindet



Die Kollektion „interferenz“ von Lukas Grewenig zelebriert die Liebe in Form von zwei Tonspuren der Partner, welche nach der Aufnahme auf die Ringoberfläche gefräst werden

nufaktur. Nachdem Kai-F. Binder und sein Geschäftspartner 1996 zunächst Sickinger und dann 2002 egf kauften, begann mit der anschließenden Verschmelzung der beiden Firmen eine neue Epoche: Die egf Manufaktur war geboren. Ab 2003 revolutionierte egf gemeinsam mit Alexander Ferch die Trauringbranche anhand des ersten Ringkonfigurators. 2008 mündete die Idee der Individualisierung durch den Kunden in der Marke acredo. Der 2004 gegründete Marketingverbund „der-TRAURINGjuwelier“ beweist, wie

man als Spezialist den Markt aufrollen kann. Heute ist egf zudem OEM-Produzent für zahlreiche internationale Luxuslabels.

Diese Erfolgsgeschichte wird unter anderem mit einer Jubiläumskollektion gefeiert, die von unabhängigen Designer*innen unter Federführung der Chefdesignerin Katharina Heubach entwickelt wurde. Das ist Schmuck, der Lust auf die Zukunft macht.

→ <https://www.binder-gruppe.de/kollektion-2021/>

„Die Zusammenarbeit im Modellbau mit neuen und zum Teil auch visionären Technologien war eine spannende Herausforderung, die wertvolle Einblicke in technische Möglichkeiten bietet.“

Katharina Heubach,
Head of Design Binder Gruppe